



## Entschließungsantrag

der Abgeordneten Josef Bucher, Ing. Peter Westenthaler  
Kolleginnen und Kollegen  
betreffend Genug gezahlt – Steuerreform jetzt!

**eingebraucht in der Debatte zur Dringlichen Anfrage „Genug gezahlt – Steuern senken jetzt!“ des  
BZÖ in der 110. Sitzung des Nationalrats**

Einige Zitate der Frau Bundesminister für Finanzen zeigen deutlich ihre Unzufriedenheit mit dem derzeitigen Steuersystem in Österreich.

Finanzministerin Maria FEKTER: im Ständigen Unterausschuss des Hauptausschusses in Angelegenheiten der EU am 7. Juni 2010:

„Es ist bekannt, dass es in Österreich eine exorbitant hohe Steuerquote gibt.“

Finanzministerin Maria FEKTER auf krone.at:

„Wir müssen den Mittelstand entlasten. Diese Leute fallen in die steigende Progression, die bekommen keine öffentlichen Unterstützungen und die zahlen auch noch die Wertpapier- und Sparbuch-KEST.“

Finanzministerin Maria FEKTER auf krone.at:

„Mit 41,3 Prozent Steuersatz liegen wir deutlich über dem EU-Satz, der 34,2 Prozent beträgt. Zehn Prozent der Lohnsteuerpflichtigen zahlen 50 Prozent des Steueraufkommens.“

Der Vizekanzler und Außenminister, Michael Spindelegger, meint:

„„Weniger, einfacher, leistungsgerechter“ ist das Motto für ein neues Steuersystem.“

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten folgenden

### Entschließungsantrag:

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Frau Bundesminister für Finanzen wird aufgefordert, dem Nationalrat bis zum Jahresende 2011 einen Gesetzesentwurf für eine Steuerreform unter den Gesichtspunkten „weniger, einfacher, leistungsgerechter“ vorzulegen.“

Wien, am 16. Juni 2011